

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „ISD“ vom 7. August 2023 22:54

## [Zitat von Volker D](#)

Ich denke, dass kann ich sehr gut nachvollziehen. Bei diesem ganzen "Lehrer:innen" Gendern wundert es mich daher, dass gerade die Frauen nicht sagen, dass die anderen/diversen Geschlechter nicht auch ein Recht haben angesprochen werden zu können. Die meisten Frauen wollen witzigerweise "ihr" "in" behalten, und wollen die Diversen nur in ALLE abschieben (Daher der : oder das \* in Lehrer:innen) und gaukeln dann scheinheilig vor sich um die Diversen zu kümmern. Aber eine eigene Ansprache wird den Diversen nicht erlaubt, warum auch immer. Dort unterstützen die Frauen nicht die anderen Geschlechter. (Und vermutlich aus 'Tradition' schon gar nicht die Männer).

Warum sollten sich "gerade die Frauen" für die Rechte von Queeren Menschen einsetzen?

Abgesehen davon habe ich den Eindruck, dass das \* von der queeren Szene sehr wohl angenommen wird. Da bin ich thematisch aber zu wenig drin, um etwas dazu sagen zu können.

Setze ich mich für mehr Toleranz gegenüber Homosexuellen und Transpersonen ein oder gegen Rassismus, wird mir an den Kopf geworfen, es gehe mich nichts an, weil ich nicht betroffen sei.

Setze ich mich für Frauen ein, wird mir (also in dem Fall nicht mir persönlich) vorgeworfen, ich sei egoistisch und solle mich auch für Queere engagieren, oder noch besser für Männer.

Ja was denn nun.

Weißt du [Volker D](#), ich habe gar nichts gegen Männer. Ich mag Männer und liebe sogar einen.

Ich bin für ALLE Menschen und daher bin ich auch für das Gendern, damit alle mitgeschrieben/-gesprochen werden und nicht nur mitgemeint sind.